L-01-018 Ein grünes Gesundheitsnetzwerk für Berlin - von Prävention bis zur Versorgung und von der Geburt bis ins hohe Alter

Antragsteller*in: Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu L-01NEU

Von Zeile 20 bis 27:
~~Unser Ziel ist ein Höchstmaß an Gesundheitschancen, Lebensqualität und Wohlbefinden der Berliner*innen – egal welchen Alters oder Geschlechts, welcher sexuellen Identität und Orientierung; unabhängig von der Herkunft, dem sozialen Status und der religiösen Zugehörigkeit, ob chronisch erkrankt oder nicht, ob mit oder ohne Behinderung oder anderen Voraussetzungen – vom Lebensanfang bis zum Lebensende. Wir wollen Gesundheitsgerechtigkeit, Chancengleichheit und die Rahmenbedingungen herstellen, damit jede*r Berliner*in ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen kann. Die gesundheitliche Versorgung Berlins soll allen bekannt sein und von allen in Anspruch genommen werden können.~~

Unser Ziele sind Gesundheitsgerechtigkeit und Chancengleichheit, so dass jede*r Berliner*in egal welchen Alters, welcher Herkunft und Relgion, welcher sexuellen Identität und Orientierung, unabhängig vom sozialen Status, ob vorerkrankt, ob mit Behinderung oder ohne oder anderen Voraussetzungen ein möglichst hohes Maß an Gesundheit und Lebensqualität erfährt und selbstbestimmt leben kann.
Gesundheitsversorgung muss niedrigschwellig und vor Ort vernetzt sein- überall in Berlin. Nur so werden die Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorsorge und Versorgung allen Berliner*innen bekannt und auch von allen gleichermaßen in Anspruch genommen werden können.

Unterstützer*innen

Janine Räthke (KV Berlin-Mitte); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Mitte); Hendrik Böckermann (KV Berlin-Mitte); Levi Penell (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf)